



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-1159

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
02.04.2025 BVV

BVV/030/IX

Betreff: Sicherstellung und Verstetigung der Grillbetreuung im Mauerpark für die Haushaltsjahre 2026/2027 und darüber hinaus

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt Pankow wird aufgefordert, im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens für den Doppelhaushalt 2026/2027 sicherzustellen, dass die Finanzierung der Grillbetreuung im Mauerpark für beide Jahre gewährleistet ist. Zudem soll eine langfristige Verstetigung dieser Maßnahme angestrebt werden, um die nachhaltige Pflege, Nutzungssicherheit und Konfliktprävention im Park zu gewährleisten.

Berlin, den 25.03.2025

Einreicher: Fraktion der SPD,
Katja Ahrens, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Der Mauerpark ist einer der beliebtesten Erholungsorte Berlins und ein Anziehungspunkt für tausende Besucherinnen und Besucher an Wochenenden. Doch seine Bedeutung geht weit über die eines normalen Stadtparks hinaus. Der Mauerpark ist ein Symbol für Freiheit und den Wandel Berlins – ein Ort, der einst durch die Berliner Mauer geteilt war und heute als lebendige Begegnungsstätte dient. Er steht für den Wandel der Stadt von der Teilung hin zur Offenheit und Vielfalt.

Eine geordnete und regulierte Nutzung des Parks ist daher von hoher Bedeutung, insbesondere in konfliktanfälligen Bereichen wie dem Grillen. Die Möglichkeit, gemeinsam im öffentlichen Raum zu grillen, steht sinnbildlich für die Offenheit und Freiheit der Metropole. Gerade für migrantisch geprägte Gruppen ist das Grillen nicht nur eine kulinarische Tradition, sondern auch ein wichtiger Bestandteil des sozialen Zusammenlebens. Das freie Grillen im Mauerpark ermöglicht Begegnung, Austausch und das Erleben von Gemeinschaft – genau die Werte, für die der Park heute steht.

Nach einem längeren Streit um die geeignete Grillfläche im Park wurde am 26. Februar 2024 im Rahmen des Runden Tisches Mauerpark eine neue Lösung beschlossen. Künftig soll das Grillen auf feuerfesten Podesten in der Mitte der Parkanlage erlaubt sein. Diese Lösung stellt einen Kompromiss dar, der sowohl die Bedürfnisse der Parknutzer als auch die Interessen der Anwohnenden berücksichtigt.

Die Grillbetreuung ist dabei essenziell, um sicherzustellen, dass die neuen Regelungen eingehalten werden, Nutzungskonflikte vermieden werden und die Sauberkeit der Grünflächen gewährleistet bleibt. Das Bezirksamt plant die Einführung dieser Betreuung bereits ab April 2024, jedoch ist die Finanzierung dieser Maßnahme über die Jahre 2025 und 2026 hinaus unklar.

Da auch nach 2026 neue Flächen geprüft werden sollen und der Mauerpark weiterhin eine hohe Besucherfrequenz aufweisen wird, ist es notwendig, die Grillbetreuung langfristig zu sichern und in den regulären Haushalt des Bezirks zu integrieren. Eine Verstärkung der Grillbetreuung trägt dazu bei, den Mauerpark als sozialen und inklusiven Treffpunkt zu erhalten und Nutzungskonflikte nachhaltig zu minimieren.

Die frühzeitige Berücksichtigung der erforderlichen Mittel im Doppelhaushalt 2026/2027 ist daher essenziell, um eine langfristige Lösung zu gewährleisten.